Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1699

12. 04. 78

Sachgebiet 7

Antrag

der Fraktionen der SPD, FDP

GATT-Verhandlungen

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft alle Anstrengungen zu unternehmen, damit in den multilateralen Handelsverhandlungen des GATT möglichst bald konkrete Fortschritte erzielt und die Termine der Abschlußphase der Verhandlungen eingehalten werden können.

2. Der Deutsche Bundestag betrachtet die GATT-Verhandlungen als einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Weltwirtschaftssituation und zur Förderung des Außenhandels aller Verhandlungspartner, insbesondere der Entwicklungsländer.

3. Der Deutsche Bundestag hält es für vordringlich, daß in den GATT-Verhandlungen eine substantielle Senkung und Harmonisierung der Zölle der Haupthandelsländer der Welt erreicht wird. Zu diesem Zweck sollte die Bundesregierung nachdrücklich darauf hinwirken, daß der Umfang der Ausnahmen von der allgemeinen Zollsenkung so gering wie möglich gehalten wird.

4. Der Deutsche Bundestag bekräftigt die Notwendigkeit, in den GATT-Verhandlungen zu einer befriedigenden Lösung des Problems der nichttarifären Handelshemmnisse zu gelangen. Er spricht insbesondere die Erwartung aus, daß im Bereich der Subventionen und Ausgleichszölle eine für alle wichtigen Handelsländer gleichermaßen geltende internationale Regelung gefunden wird, die insbesondere sicherstellt, daß die Erstattungen indirekter Steuern bei der Ausfuhr nicht als Subvention angesehen und die Erhebung von Ausgleichszöllen nicht ohne Schadensnachweis erfolgen wird.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

5. Der Deutsche Bundestag befürwortet nachdrücklich die Vereinbarung klarerer internationaler Regeln über Schutzmaßnahmen. Zu diesem Zweck sollten die Möglichkeiten einer internationalen Überwachung von Schutzmaßnahmen verstärkt werden.

6. Der Deutsche Bundestag begrüßt die Zielrichtung der Verhandlungen zu den Kodices über

   — Regierungskäufe (möglichst weitgehender Anwendungsbereich; Nichtdiskriminierung, umfassende Information im Ausschreibungsverfahren, angemessene Präferenzen für Entwicklungsländer, nur begrenzte Ausnahmen in dringenden Fällen),

   — Normen (keine willkürlichen Handelsbehinderungen),

   — Einfuhrlizenzen (zügiges Verfahren),

   — Zollwert (einheitliche Bewertungsgrundlage).

   Er gibt der Hoffnung auf baldige abschließende Vereinbarung und Inkraftsetzung Ausdruck.

7. Der Deutsche Bundestag spricht sich dafür aus, daß die GATT-Verhandlungen über landwirtschaftliche Erzeugnisse zu einer Verbesserung des Weltagrarhandels beitragen.

8. Der Deutsche Bundestag unterstützt nachdrücklich alle Bemühungen der Bundesregierung, für die Entwicklungsländer in allen geeigneten Verhandlungsbereichen besondere und differenzierende Vorzugsregelungen vorzusehen, damit diese Länder konkrete Vorteile aus den GATT-Verhandlungen ziehen können.

Bonn, den 12. April 1978

Wehner und Fraktion
Mischnick und Fraktion